



## Gemeinde Bürs

6706 Bürs, Dorfplatz 5  
Vorarlberg, Österreich

Zl. bu004.1-2/2020-27-12  
10. Mai 2023

### Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
am Donnerstag, 27. April 2023, um 20:00 Uhr, im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Anwesende:**

#### **A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie**

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. Vbgm. Elke Zimmermann
3. GR Dr. Reinhard Bacher
4. GV Ingrid Nesler
5. GV Sandro Willi
6. GV Ursula Karadas
7. GV Martin Wachter
8. GV Stefan Baratto
9. GV Otto Wachter
10. GV Peter Wolfsberger
11. GV Werner Plangg
12. GV-Ersatz Josef Rebernig

#### **B) AKTIV FÜR BÜRS**

1. GR Markus Jäger
2. GV Paulus Witwer
3. GV Roland Zauner
4. GV Andreas Ludescher
5. GV Günter Tomaselli

#### **C) Die Bürser –Volkspartei und Unabhängige**

1. GR Mag (FH) Matthias Schrottenbaum
2. GV Markus Vonbun
3. GV Mag. Angelika Hagspiel
4. GV-Ersatz Artur Bertsch

#### **D) GRÜNE und Parteifreie Bürs**

1. GR Jürgen Schacherl
2. GV Tatjana Tschabrun
3. GV Christian Riesch

## **E) Schriftführerin**

Gabriele Larcher, Gemeindesekretärin

## **F) Auskunftspersonen**

Uta Illenberger, BA MA (TOP 3. und 5.)

## **Entschuldigt:**

GR Markus Pocza (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);  
GV Ing. Lothar Säly (Die Bürser –Volkspartei und Unabhängige)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor und somit eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 09. Februar 2023
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Jahresabschluss zum 31.12.2022
  - a. Der Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH
  - b. Der Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG
4. Prüfungsausschuss; Verlesung der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses vom 18.04.2023
5. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Bürs
6. Getzner, Mutter & Cie. Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Bludenz; Kaufvertrag zum Erwerb einer Teilfläche aus GST-NR 186/2
7. Pecoraro KG, Bürs; Beratung über den Erwerb einer Teilfläche aus GST-NR 3505/1 als Parkfläche
8. MC Immobilien GmbH; Grundsatzbeschluss zum Umwidmungsantrag betreffend die GST-NR 199/15
9. BG GmbH, Bremschlstraße 22, Bürs; Gewährung einer Ausnahme aus dem Teilbebauungsplan Bremschl für die Errichtung einer PV-Anlage
10. Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich A 14, L 82 und Bremschlstraße (Auflageverfahren)
11. Allfälliges

## **Zu Punkt 1.:**

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 09. Februar 2023

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 09. Februar 2023 wird kein Einwand erhoben. Die Verhandlungsniederschrift gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

## **Zu Punkt 2.:**

### Bericht des Bürgermeisters

Der Gemeindevorstand beschloss in der Sitzung am 20. Februar 2023 Förderungen für den Rassekleintierzuchtverein V11, für die evangelische Pfarrgemeinde Bludenz, für die Arbeitsgruppe Down-Syndrom und für die Interessensgemeinschaft der Brennerei Bürs. Einstimmig wurde in dieser Sitzung die Anschaffung eines Notstromaggregates für den Bürser Brunnen beschlossen und die von der Gemeindevertretung übertragene Festsetzung der neuen Pflögetarife im Sozialzentrum gemäß den Vorgaben des Landes Vorarlberg beschlossen. Die Orientierungspreise wurden um 7,9 % gegenüber 2022 erhöht.

Weiters beschloss der Gemeindevorstand die Installierung eines „offenen Kühlschranks“ beim Dorfplatz. Der Kühlschrank wurde von Joe Fritsche zur Verfügung gestellt und auch die Betreuung des Kühlschranks führen Joe Fritsche und weitere Mitarbeiter\*innen von „Stunde des Herzens“ durch. Jede Bürgerin, jeder Bürger kann hier Lebensmittel einbringen und auch entnehmen. Es soll verhindert werden, dass wertvolle Lebensmittel im Müll landen und unter dem Motto „Lebensmittel sind wertvoll“ Bewusstseinsarbeit geleistet werden. Gemeinsam mit der Ideengeberin und Initiatorin Ingrid Benedikt aus Dornbirn ist die offizielle Eröffnung und Präsentation im Rahmen der Umweltwoche geplant.

Das Österreichische Rote Kreuz, Abteilung Bludenz, teilt mit, dass bei der Blutspendeaktion am 03. Februar 2023 in der Aula im Schulzentrum Bürs 104 Blutkonserven gefüllt werden konnten und bedankt sich für Zusammenarbeit.

In der Personalverwaltung und Personalverrechnung der Vorarlberger Gemeinden stehen in nächster Zeit große Neuerungen an. So wird derzeit an einer großen Gehaltsreform gearbeitet, die ab 2024 wirken soll und Anpassungen bei den Dienstverträgen der Mitarbeiter\*innen erfordert. Weiters wird das Lohnverrechnungsprogramm „Ally“ ab 2025 durch ein neues Personalverrechnungssystem abgelöst – auch diese Vorbereitungen sind im Gange und beide Maßnahmen bedeuten große Herausforderungen für die Mitarbeiter\*innen in der Gemeindeverwaltung. In diesem Zusammenhang gibt es Überlegung zur Errichtung von Kompetenzzentren für die Personalverwaltung und Personalverrechnung, die derzeit ausgearbeitet werden.

Die Agrargemeinschaft Bürs hat auf eine „Altlast“ von Anfang der 1990er-Jahre aufmerksam gemacht, da gewisse Straßenteile der Verbindungsstraßen Schesastraße und Außerfeldstraße Richtung Landesstraße L81 und eine Teilfläche im oberen Bereich des Sportzentrums (Skaterplatz) auf Besitz der Agrar gebaut wurden. Aktuell werden in den Archiven der Gemeinde und der Agrargemeinschaft Unterlagen, Grundstückspläne und Baupläne, Beschlüsse und dergleichen durchstöbert, die eine Nachvollziehung der damaligen Bauabwicklung ermöglichen soll.

Am 16. März 2023 wurde die Gemeinde Bürs mit dem 3. Rang bei der Verleihung des Neptun-Wasserpreises 2022 ausgezeichnet. Der Umwelt- und Innovationspreis „Neptun-Wasserpreis“ für nachhaltige Wasserprojekte holt das kommunale Engagement für die wertvolle Ressource Wasser vor den Vorhang. Bei der Verleihung der Landesprojekte wurde das Hochwasserschutzprojekt Alvier der Gemeinde Bürs ausgezeichnet.

Am 14. März 2023 beschloss der Agrarausschuss eine anteilige Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr für die Anschaffung von Einsatzbekleidungen für die Waldbrandbekämpfungsgruppe in der Höhe von € 11.500.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung Abt. IIIc teilt mit Schreiben vom 02. März 2023 mit, dass die Darlehensaufnahme für die Anschaffung eines LKWs samt Zubehör für den Bauhof der Gemeinde Bürs, beschlossen durch die Gemeindevertretung am 09. Februar 2023, die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt wird. Die Lieferung des LKWs wird Ende Mai erwartet.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung Abt. IIIc teilt mit Schreiben vom 16.03.2023 mit, dass gegen den Voranschlag 2023 der Gemeinde Bürs, beschlossen von der Gemeindevertretung am 09.02.2023 keine Einwände erhoben werden. Die Finanzlage der Gemeinde Bürs wird weiterhin als „äußerst angespannt“ bezeichnet, der Verschuldungsgrad beträgt laut Voranschlag 100 %. Künftige Investitionen und deren Finanzierung müssen auch in Zukunft unter Berücksichtigung der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten erfolgen.

Am 17. März fand ein Treffen mit den Illwerke VKW, der Stadt Bludenz, der Agrargemeinschaft Bürs und der Gemeinde Bürs bezüglich der Gesellschaftergründung für das Projekt Fernwärme Bludenz-Bürs statt. Seitens der Gemeinde Bürs wurde festgehalten, dass erst nach entsprechendem Beschluss der Gemeindevertretung zur Flächenwidmung über Gesellschafteranteile beraten werden kann. Bei Realisierung der Fernwärme wäre aus meiner Sicht ein Gesellschafteranteil von maximal 1 % (ca. 70.000 Euro) vorstellbar – vorbehaltlich natürlich der Entscheidung der Gemeindevertretung. Ein höherer Anteil aus den liquiden Mitteln ist aufgrund der angespannten finanziellen Lage und aufgrund der geplanten Projekte schwer vorstellbar.

Zwei neue Standortvarianten für das Heizwerk sind von den Illwerke VKW bei der Landesraumplanung zur Beurteilung abgegeben worden. Die Standorte sind nordöstlich unmittelbar beim Umspannwerk vorgesehen und sind jedenfalls in Bezug auf das Ortsbild aus meiner Sicht verträglicher.

Die Auswertung der Fahrgastzahlen für die neue Linie 504 (Anbindung Stadtbus Bludenz an die Gemeinde Bürs) im Zeitraum 11. Dezember 2022 bis 26. Februar 2023 zeigt folgendes Ergebnis:

Es verkehren 15 Kurse von Montag bis Samstag und 12 Kurse an Sonntagen. Insgesamt wurden 17.084 Fahrgäste gezählt. Von Montag bis Freitag sind die 15 Kurse mit 16 Fahrgästen pro Kurs, an Samstagen mit 12 Fahrgästen pro Kurs und an Sonntagen (12 Kurse) mit 14 Fahrgästen pro Kurs (Bludenz ValBlu bis Bürs Schesa und retour) besetzt. Erste gewünschte Anpassungen seitens der Fahrgäste wurden beim Fahrplanwechsel im April umgesetzt. Eine stärkere Ausnützung des neuen Angebotes ist sehr wünschenswert und wird für Sommer 2023 (Verbindung zum Freibad ValBlu) erhofft.

Für die Radbus-Verbindung Bludenz Bahnhof zum Wanderparkplatz Tschengla wurde in Abstimmung mit dem Vorarlberger Verkehrsverbund die Möglichkeit geschaffen, diese Relation als offizielle eigene Linie 581 ab 06. Mai 2023 bis 22. Oktober 2023 zu führen. Das neue Angebot unterstützt Anliegen des Tourismus, ist aber auch für Einheimische eine Bereicherung. Die Gemeinde Bürs trägt 20 % des Abganges bei dieser neuen Linie 581 (Tschengla-Bus) mit. Die neue Linie hält in Bürs an den Haltestellen Lünensee-park/Zimbapark und Dorfmitte.

Ab 10. April 2023 übernahm die Postbus AG offiziell die Buslinie 580 von der Fa. Grass. Das Ausschreibungsergebnis der Linie 580 im Dezember 2022 zeigte, dass die Kosten stark steigen werden. Die Kosten für die Transportdienstleistungen 2022 beliefen sich noch auf € 723.600. Diese Kosten steigen mit 2023 auf € 1.273.000. Die Netto-Abgangsdeckung für die Gemeinde Bürs ist mit € 115.000 entsprechend hoch.

Im Rahmen des Jugendbeteiligungsprojektes der Regio im Walgau fanden am 03. März in Bürs und am 23. März 2023 in Bludesch Austausch mit den Jugendlichen statt. Am 03. März fand in Bürs eine gemeinsame Besprechung und eine Begehung von Plätzen (z.B. Sportplatz, Dorfplatz) statt. Die zusammengefassten Vorschläge und Ideen und mögliche Umsetzungen werden im Familien- und Bildungsausschuss beraten und gemeinsame Umsetzungen mit den Jugendlichen überlegt.

Mit Schreiben vom 28.03.2023 teilt das Amt der Vorarlberger Landesregierung Abt. IIa mit, dass dem Jugendtreff Bürs eine Förderung in der Höhe von € 10.605 aus Landesmitteln gewährt wird.

Betreffend die Anregung auf Änderung des Landesraumplanes bei der Firma Hofer in der Herrenau (Beschlussfassung der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2016) liegt nun ein Erläuterungsbericht der Vorarlberger Landesregierung vor, aus dem die Zulässigkeit der Erweiterung der Verkaufsflächen für Le-

bensmittel von 400 m<sup>2</sup> auf maximal 600 m<sup>2</sup> erklärt wird. Bis zur Gemeindevertretungssitzung im Juni sollten alle Unterlagen vorliegen, sodass dann das Auflageverfahren für die Änderung der Flächenwidmung in Bezug auf die Verkaufsflächenerweiterung gestartet werden kann.

Die Gemeindevertretung Bürserberg hat mit Beschluss vom 22.02.2023 einen Entwurf über die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den geplanten Neubau der Loischbahn aufgelegt. Die Bergbahnen Brandnertal beabsichtigen im Bereich der Einhornbahn (Tschengla) den Abbruch der Einhornbahn II, Loischbahn und Tschenglilift und diverser Gebäude. Es sollen neben der neuen Loischbahn in Bereich der Talstation neue Kassaräume, WCs, Sportshop mit Schidepot, Lagerräumlichkeiten, Büroräumlichkeiten, Pistenraupengaragen errichtet werden.

Am 04. April 2023 hat die Abt. VIIb des Amtes der Vorarlberger Landesregierung mitgeteilt, dass für die Errichtung des Rad- und Gehweges Alvier insgesamt € 1.202.148,36 an Förderungen freigegeben werden. Der Baustart beim Projekt Rad- und Gehweg Alvier ist für Ende Mai geplant.

Am 12.04.2023 fand im Gemeindeamt Bürserberg eine mündliche Verhandlung für die Errichtung und den Betrieb einer Kiesgrube sowie einer Bodenaushubdeponie „Nikadena“ durch die Fa. Zech Kies GmbH aus Nüziders statt. Eine Teilfläche dieses Projektes liegt im Gemeindegebiet Bürs, Grundbesitzerin ist die Agrargemeinschaft Bürs. Das Projekt ist auf die Dauer von 7 Jahren ab Genehmigung festgelegt. Der Abtransport des gewonnenen Kieses soll von der Kiesgrube aus einer Förderbandanlage über die L 82 auf das Betriebsgebiet der Zech Kies GmbH erfolgen. Die Zufahrten erfolgen über die L 81.

Die Kinder- und Schülerbetreuung für die Sommerferien 2023 sieht ein Mehr an Angeboten vor. Der Kindergarten erweitert den Sommerkindergarten von Beginn der Ferien bis zwei Wochen vor dem Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024. Die Wochen 35 und 36 sind Schließtage, wobei die Woche 36 der Vorbereitung des Pädagoginnenteams auf das Kindergartenjahr 2023/24 dient. Die Schülerbetreuung erfolgt gewohnt in den ersten vier Ferienwochen in Bürs, in den weiteren Wochen haben vier Eltern das Angebot ausgenutzt, die Schülerbetreuung in Nüziders zu besuchen. In Kooperation mit Nüziders besuchen insgesamt 32 Kinder aus Nüziders die Schülerbetreuung in den ersten vier Ferienwochen in Bürs. Weiters gibt es in der ersten Ferienwoche für SchülerInnen das bewährte Angebot des Ferien-camps der Wirtschaft im Walgau. In den letzten zwei Ferienwochen gibt es neu ein zusätzliches Angebot für SchülerInnen von 6 bis 12 Jahren, das von Bürser Ortsvereinen und Institution durchgeführt wird und durch GR Matthias Schrottenbaum und VbGm. Elke Zimmermann organisiert wird.

Am 12. April 2023 fand das Kolloquium zum Architektenwettbewerb Kinder- und Familienhaus in der Aula im Schulzentrum statt. 40 Architektenbüros aus Österreich, Deutschland und der Schweiz nahmen diese Möglichkeit wahr. Es ist also für die Auslobungstage am 10. und 11. Juli 2023 in der Aula im Schulzentrum mit einer großen Variantenauswahl zu rechnen.

Die Abt. VIIa des Amtes der Vorarlberger Landesregierung hat mit Schreiben vom 19.04.2023 die Zusage für eine 40%ige Förderung für die Erstellung des Straßen- und Wegekonzeptes der Gemeinde Bürs zugesagt. Nach der Startsitung am 24. Jänner kann nun intensiv an die Erarbeitung des Straßen- und Wegekonzeptes mit der Arbeitsgruppe weitergemacht werden.

Am 14. April 2023 fand in der Aula im Schulzentrum ein Gemeindegemeinschaftsseminar mit Vertretern aus Bürs, Nüziders und Bludenz begleitet von Fachleuten zum Thema „Aufenthaltsqualität und Radfreundlichkeit in der Gemeinde“ statt. Die Anregungen aus diesem regionalen Seminar fließen in die Überlegungen zur Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplanes und des Straßen- und Wegekonzeptes mit ein. Ein großer Dank gilt den Bürser Teilnehmer\*innen, dass sie sich für diesen Freitagnachmittag die Zeit genommen haben, an diesem Fachseminar teilzunehmen.

An die 100 Teilnehmer\*innen, sowohl VertreterInnen von Ortsvereinen als auch Privatpersonen, nahmen an der diesjährigen Flurreinigung der Gemeinde am 15. April 2023 teil – dafür möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

Seit mehreren Jahren wurde darüber beraten, wie sich der Vorarlberger Gemeindeverband mit dem Umweltverband und mit der Gemeindefinformatik GmbH für die Zukunft rüstet. Eine Vereinfachung der Verwaltungsabläufe und die Regelung der Verantwortlichkeiten und Entscheidungsabläufe mussten überdacht werden. Beim Vorarlberger Gemeindefest am 21.04.2023 wurde nun die Empfehlung des Vorstandes des Vorarlberger Gemeindeverbandes angenommen und der folgende richtungsweisende Beschluss einstimmig gefasst:

Die Rechtsträger im Gemeindehaus sollen dahingehend zusammengeführt werden, dass im Vorarlberger Gemeindeverband die Interessensvertretung für 96 Gemeinden gebündelt wahrgenommen wird. Weiters soll die 100%ige Tochter Gemeindefinformatik GmbH in eine VGV Service GmbH für die Vorarlberger Gemeinde weiterentwickelt und umbenannt werden, in der die operativen Dienstleistungen für die Gemeinden in kooperativer Zusammenarbeit mit allen Beteiligten gebündelt wahrgenommen werden. Das Vorhaben soll nach Möglichkeiten mit Rechtswirksamkeit zum Ablauf des 31.12.2023 umgesetzt werden, spätestens aber mit Rechtswirksamkeit bis zum Ablauf des 30.06.2024.

Die Verbandsversammlung des Umweltverbandes, als Gemeindeverband organisiert, hat in der nachfolgenden Verbandsversammlung einstimmig beschlossen, dass der Umweltverband in die neue VGV Service GmbH übertragen wird. Im Laufe des Jahres müssen von allen 96 Gemeinden noch formale Beschlüsse gefasst werden, so dass die Umstrukturierung mit 01.01.2024 rechtswirksam werden kann.

Die Bürser Schlucht konnte für die Sommersaison 2023 wieder geöffnet werden. Der Steg 7 wurde erneuert, die anderen Stege und der Wanderweg saniert. Der Weg vom Kohlplätzle auf die Schäß wurde ebenfalls saniert. Dank gilt den Mitarbeitern des Bau- und Recyclinghofes und der Agrargemeinschaft Bürs für die Unterstützung bei Holzarbeiten.

### **Zu Punkt 3.:**

Jahresabschluss zum 31.12.2022

- a. Der Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH
- b. Der Gemeinde Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG

Finanzleiterin Uta Illenberger, BA MA präsentiert die Jahresabschlüsse 2022 der Gemeinde Immobilienverwaltung GmbH und der Gemeinde Immobilienverwaltung GmbH & Co KG.

GV Paulus Witwer erkundigt sich bei Frau Illenberger, was für Änderungen der Kredit-Zinssituation zu erwarten sind. Sie bestätigt, dass diese sehr wahrscheinlich weiter steigen werden. Jedoch kann bis zum Jahr 2025 von einer abgeschlossenen Fixzinsrate profitiert werden, dann sind neue Verhandlung notwendig. Der Vorsitzende erläutert, dass zum Zeitpunkt der Kreditaufnahme von den Banken nur eine Fixverzinsung auf 10 Jahre angeboten wurde, welche für den BA I des Schulum- und -neubaus (Mittelschule) im Jahr 2025 ausläuft. Zu Vertragsbeginn war es vielleicht nicht das günstigste Angebot, derzeit passt es jedoch sehr gut.

GR Markus Jäger zeigt sich überzeugt, dass es damals eine gute Entscheidung war, keine Spekulationen eingegangen zu sein.

Die Bilanzen der Gemeinde Immobilienverwaltung GmbH und der Gemeinde Immobilienverwaltung GmbH & Co KG, welche als Anlage A der Originalniederschrift beigefügt sind, werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

### **Zu Punkt 4.:**

Prüfungsausschuss; Verlesung der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses vom 18.04.2023

Die Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 18.04.2023 stand den Fraktionen in den Vorbereitungsunterlagen zur Verfügung. Andreas Ludescher, Obmann des Prüfungsausschusses, verliest die Niederschrift.

GV Markus Vonbun erläutert seine Anregung liquide Mittel zu veranlagern, er könnte sich die Variante der Nutzung eines Tagesgeldkontos vorstellen. Bürgermeister Georg Bucher nimmt diese Anregung gerne an und wird dies mit Finanzleiterin Uta Illenberger prüfen.

Der Prüfbericht wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung einstimmig zur Kenntnis genommen.

#### Zu Punkt 5.:

Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2022 der Gemeinde Bürs

Gemäß §78 Gemeindegesetz i.d.g.F. legt der Bürgermeister den Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor. Der Rechnungsabschluss 2022 wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung rechtzeitig zugestellt. Weiters wurde der Rechnungsabschluss 2022 vom Prüfungsausschuss am 18.04.2023 einer Kontrolle unterzogen.

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen):

	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt
Erträge	13.317.737,07	Einzahlungen	13.884.645,57
Aufwendungen	13.580.096,61	Auszahlungen	12.912.319,30
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-262.359,54</b>	<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>972.326,27</b>

Entnahmen von Haushaltsrücklagen	24.951,37	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	-531.179,16	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	413.948,77
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</b>	<b>-768.587,33</b>	<b>Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.</b>	<b>558.377,50</b>

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	-27.198,34
<b>Veränderung an liquiden Mitteln</b>	<b>531.179,16</b>

Langfristiges Vermögen	28.214.530,08	Nettovermögen	21.254.962,03
Kurzfristiges Vermögen	3.588.638,86	Investitionszuschüsse	4.958.142,33
		Fremdmittel	5.590.064,58
<b>Summe Aktiva</b>	<b>31.803.168,94</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>31.803.168,94</b>

Finanzleiterin Uta Illenberger, BA MA gibt zunächst einen Rückblick über das Rechnungsjahr 2022 und legt die wichtigsten durchgeführten Ausgaben und Investitionen dar. Sie erläutert die Eckdaten des vorliegenden Rechnungsabschluss 2022. Insbesondere werden die wesentlichen Abweichungen vom Voranschlag zum Rechnungsabschluss in den einzelnen Gruppen erklärt, sowie eine Gesamtübersicht über die Finanzen gegeben. Schließlich zeigt Finanzleiterin Uta Illenberger den Voranschlag und Rechnungsabschluss 2022 im Vergleich zum Vorjahr 2021. Entsprechend verschiedenen Projekten, welche im Voranschlag 2022 vorgesehen waren, jedoch nicht umgesetzt wurden, ergibt sich ein positiver Rechnungsabschluss sowie eine Erhöhung der liquiden Mittel. Mehrere Zahlungen, die im letzten Jahr nicht getätigt wurden, werden in diesem Jahr fällig. Es gibt Überlegungen mit den liquiden Mitteln den Rad- und Gehweg Alvier kurzfristig vorzufinanzieren. Für das in Projektplanung befindliche Kinder- und Familienhaus sind Vorleistungen zu erbringen (z. B. Architektenwettbewerb...). Ein Teil könnte entsprechend dem Anstoß von GV Markus Vonbun kurzfristig veranlagt werden

Das Maastricht Ergebnis schließt positiv ab und ist mit € 694.782,60 ausgewiesen. Die liquiden Mittel erhöhten sich von € 2.475.944,60 auf € 3.007.123,76 am 31.12.2022. Der Saldo 1 des Finanzierungshaushaltes (Geldfluss aus der operativen Gebarung) weist ein Plus von € 1.388.436,38 aus und konnte gegenüber dem Voranschlag um € 1.049.536,38 verbessert werden. Die Gesamtverschuldung der Gemeinde Bürs (ohne GIG) beträgt zum Jahresende 2022 € 4.593.748,48. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde Bürs inklusive der Immobilienverwaltung GmbH & Co KG verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um € 334,58 auf € 4.715,85.

GR Matthias Schrottenbaum erkundigt sich, ob die Firma Getzner Abwassergebühren vorgeschrieben bekommt, wenn sie das Wasser aus dem betriebseigenen Brunnen beziehen.

Der Vorsitzende führt aus, dass im Fall des Wasserbezuges aus einem eigenen Brunnen, ein Abwasserzähler installiert ist und entsprechend diesem Kanalbenutzungsgebühren zu bezahlen sind.

Ergänzend weist er darauf hin, dass im laufenden Jahr vor allem mit Mehrausgaben für Energiekosten zu rechnen ist, er erwartet allein durch den Strombezug von der Illwerke VKW durch die enorme Tarifsteigerung von annähernd 200 % auf aktuell ca. € 0,47 /kWh seit dem 01.01.2023 ein Mehraufwand von ca. 180.000 Euro für die Gemeinde Bürs.

Bürgermeister Bucher bedankt sich bei Finanzleiterin Uta Illenberger für die Erstellung und die ausführliche Präsentation des Rechnungsabschlusses 2022.

Nachdem keine weiteren Fragen aufgetreten sind, wird der vorliegende Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

#### **Zu Punkt 6.:**

Getzner, Mutter & Cie. Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Bludenz; Kaufvertrag zum Erwerb einer Teilfläche aus GST-NR 186/2

Die Getzner, Mutter & Cie. Gesellschaft m.b.H. & Co. KG ist Besitzerin der Liegenschaft EZ 113, GB Bürs, mit der innenliegenden GST-NR 186/2. Die Gemeinde Bürs beabsichtigt eine Teilfläche aus der GST-NR 186/2 im Ausmaß von 9,3 m<sup>2</sup> zur Einbeziehung in das Öffentliche Gut (Straßen und Wege) zu erwerben. Eine Erweiterung der Judavollastraße in diesem Bereich würde wesentlich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (Schulweg) in diesem Bereich beitragen. Als Kaufpreis sind € 100,-/m<sup>2</sup> vereinbart sowie die Übernahme aller Kosten für die Errichtung des Kaufvertrages und die Vermessung durch die Käuferin.

In der Sitzung am 03.04.2023 haben die Mitglieder des Gemeindevorstandes über den Kaufvertrag und Ergänzungswünsche der Firma Getzner, Mutter & Cie. Gesellschaft m.b.H.& Co. KG beraten und empfehlen der Gemeinde den Abschluss des Kaufvertrages mit den erwähnten Ergänzungen.

Der Vorsitzende erläutert die Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich Judavollastraße und verweist auf den Käufertragsentwurf, der den Clubs in den Unterlagen zur Vorbereitung auf die Sitzung zur Verfügung stand. Er erläutert, dass das Lösungsverfahren verschiedener Dienstbarkeiten läuft und diese dann aus dem Vertrag entfallen werden. Ein Vertragsabschluss ist im Herbst 2023 vorgesehen.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages (Entwurf samt Ergänzungen liegt als Anhang B der Originalniederschrift bei).

#### **Zu Punkt 7.:**

Pecoraro KG, Bürs; Beratung über den Erwerb einer Teilfläche aus GST-NR 3505/1 als Parkfläche

Die Pecoraro KG, Bürs, ersucht schriftlich um die Zurverfügungstellung von Parkflächen für die Gewerbebetriebe, die in den Gebäuden Außerfeldstraße 66 und 68 angesiedelt sind. Die Anfrage, welche vom Vorsitzenden verlesen wird, bezieht sich auf eine Teilfläche der GST-NR 3505/1, welche als Freifläche gewidmet ist.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 03.04.2023 über das Anliegen der Pecoraro KG vorberaten und empfiehlt der Gemeindevertretung dem Ansuchen nicht nachzukommen.

Der Vorsitzende erläutert den Entstehungsprozess des Betriebsareals in den letzten 30 Jahren und weist darauf, dass die Gemeinde Bürs die Firma Pecoraro KG im Bewilligungsprozess für die Errichtung der neuen Halle vor ca. 10 Jahren entgegen den Sachverständigenmeinungen unterstützt hat. Es mussten damals seitens der Gemeinde Ersatzaufforstungsflächen bereitgestellt werden. Dafür mussten zwei Pachtverträge für unbefestigte Lagerflächen gekündigt werden und als Ersatzaufforstungsfläche ausgestaltet werden. Im Jahr 2017 wurde die besagte Halle fertiggestellt, die der Standortsicherheit der damaligen zwei Betriebe dienen sollte.

Zudem besteht auf der beantragten Fläche ein Vorkaufsrecht der ASFINAG, welches die Umsetzung eines Vollanschlusses der A 14 beim Brandnertalknoten sichern soll. Bei einer positiven Entscheidung der Gemeindevertretung wäre von der Gemeinde Bürs das Umwidmungsverfahren einzuleiten und durchzuführen bevor ein Verkauf einer Teilfläche erfolgen könnte. Bürgermeister Bucher rechnet in diesem Fall mit kritischen bis negativen Stellungnahmen der Sachverständigen, da Auwald für Parkflächen weichen müsste und die Regelungen für die Zurverfügungstellung von Ersatzaufforstungsflächen in den letzten Jahren strenger wurden.

GR Markus Jäger betont den ursprünglichen Nutzungszweck der bestehenden Halle und sieht diesen nicht umgesetzt. Zudem sieht er keine Notwendigkeit für die Errichtung von Parkflächen die festgelegten Siedlungsgrenzen zu erweitern.

GV Paulus Witwer möchte wissen, ob bei einer positiven Entscheidung die Errichtung von Parkflächen überhaupt umsetzbar wäre. Der Vorsitzende stellt sich eine Umsetzung schwer vor, da doch mehrere Aspekte (Vorkaufsrecht, Umwidmungsverfahren, Ersatzaufforstungsflächen, Verkehrssituation, Sachverständigen-Stellungnahmen) berücksichtigt werden müssen.

GV Stefan Baratto hält fest, dass nach seiner Ansicht das Entgegenkommen der Gemeinde schon beim Hallenneubau ausgereizt wurde. GV Otto Wachter sieht zudem durch die vielen Autos eine Verschlechterung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich und glaubt, dass noch mehr Parkflächen und eine noch höhere Frequenz sich negativ auf die Verkehrssicherheit auswirken.

GV Roland Zauner sieht ebenfalls den ursprünglichen Verwendungszweck der Halle nicht gegeben.

GR Matthias Schrottenbaum erkundigt sich, ob bei einer Umsetzung des Vollanschlusses der A 14 auch Ersatzaufforstungsflächen gestellt werden müssten. Bürgermeister Bucher glaubt das nicht, da die vorliegenden Planungsentwürfe für die Auffahrtsspur das Auwaldgebiet nicht direkt beeinträchtigen würden.

Nach eingehender Beratung wird das Ansuchen der Pecoraro KG, Bürs, über den Erwerb einer Teilfläche aus GST-NR 3505/1 als Parkfläche von der Gemeindevertretung einstimmig abgelehnt.

#### **Zu Punkt 8.:**

MC Immobilien GmbH; Grundsatzbeschluss zum Umwidmungsantrag betreffend die GST-NR 199/15

Die MC Immobilien GmbH, Lugeck 7/1/17, 1010 Wien plant die die Verwendung des Objektes „Herrenau 6a“ auf der GST-NR 199/15, KG 90005 Bürs zu ändern. Vormalig war in diesem Objekt ein Fachmarkt der Firma Forstinger angesiedelt, es ist eine zukünftige Nutzung durch eine Filiale der Firma Action Retail Austria GmbH mit einer Verkaufsfläche von insgesamt 595 m<sup>2</sup> für sonstige Waren, hiervon maximal 150 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche für Lebensmittel, vorgesehen. Derzeit sind mit Bescheid der BH Bludenz vom 26.04.2005 580 m<sup>2</sup> als Verkaufsfläche für „zentrenrelevante Waren“ genehmigt.

Die gewünschte Änderung des Verkaufsflächenplanes sieht eine Erhöhung um 15 m<sup>2</sup> auf 595 m<sup>2</sup> (davon 150 m<sup>2</sup> für Lebensmittel) vor und fällt in die Widmungskategorie „besondere Flächen für sonstige Handelsbetriebe“.

Das Grundstück 199/15 ist im aktuellen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Bürs als „BB 1“ ausgewiesen. Die Ausweisung der Verkaufsflächen erfolgt im bestehenden Gebäude (ehem. Fa. Forstinger) – die Außenmaße des bestehenden Gebäudes werden nicht verändert.

Im REK 2015 wird der Mobilität im Bereich der „Stadtregion“ großes Verbesserungspotenzial vorgegeben. Durch die Realisierung des Straßenprojektes A14/L82/Gemeindestraßen in den Jahren 2019 bis 2022 wurden wesentliche Verbesserung für den Fußgänger- und Radverkehr in diesem Bereich geschaffen. Weiters wurde mit der Anbindung an den Stadtbus Bludenz im Dezember 2022 das Angebot im Bereich des ÖPNV annähernd verdoppelt. Die Verlängerung des Geh- und Radweges über die L82-Brücke stärkt die sanfte Mobilität weiter.

Eine Standortverbesserung im vertraglichen Ausmaß im Bereich der Handelsstandorte soll möglich sein und widerspricht nicht der Aussage, dass keine neuen Nahversorgerstandorte entstehen sollen.

Im Schreiben der Abt. VIIa des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 17.10.2022 wird mitgeteilt, dass die Zusammenrechnungsregel nach § 15 Abs 4 RPG in diesem Fall nicht anzuwenden ist und es sich demnach um einen „sonstigen Handelsbetrieb“ nach § 15a RPG handelt.

Die Rechtsanwalts GmbH & Co KG Concin Concin Scheier vertritt die MC Immobilien GmbH. Diese ersucht die Gemeindevertretung Bürs um Stellungnahme, ob generell eine Zustimmung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes zu erwarten wäre, bevor die Einleitung der notwendigen Umweltverträglichkeitsprüfung in Auftrag gegeben wird.

GR Matthias Schrottenbaum hält fest, dass seitens der Gemeinde kein Einfluss auf die Nutzung genommen werden kann.

GV Günter Tomaselli möchte wissen, wie viele Arbeitsplätze durch die Ansiedlung der Firma Action entstehen würden. Der Vorsitzende gibt an, dass die Betreiber mit 8 bis 10 Mitarbeiter\*innen rechnen.

GR Markus Jäger sieht keinen Hinderungsgrund für eine Änderung des Flächenwidmungsplanes, er kann keinen negativen Einfluss auf das Dorf erkennen.

Einstimmig hält die Gemeindevertretung fest, dass grundsätzlich bei positivem Verlauf der UVP dem Ansinnen einer Änderung des Flächenwidmungsplanes mit Festlegung von 595 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche von sonstigen Waren, davon 150 m<sup>2</sup> Lebensmittel, zugestimmt werden kann.

#### **Zu Punkt 9.:**

BG GmbH, Bremschlstraße 22, Bürs; Gewährung einer Ausnahme aus dem Teilbebauungsplan Bremschl für die Errichtung einer PV-Anlage

Die Firma BG GmbH, Bremschlstraße 22, Bürs, beabsichtigt die Errichtung einer PV-Anlage auf den Dächern der Betriebsanlage in der Bremschlstraße 16. Die Dachflächen umfassen ca. 830 m<sup>2</sup>, auf dieser die PV-Module mit einem Aufstellwinkel von 10 Grad errichtet werden.

Entsprechend den Bestimmungen im Teilbebauungsplan Bremschl sind Solar- und Photovoltaikanlagen auf Flachdächern und flachgeneigten Dächern mindestens 3,00 m von allen Außenwänden abgerückt zu situieren. Die Firma BG GmbH, Bürs, ersucht um Gewährung einer Ausnahme aus dem Teilbebauungsplan, der Randabstand bei der Errichtung der Anlage auf den Dächern soll auf 0,45m verringert werden. Durch die Verlegung der Module auf dem Flachdach mit 10 Grad Neigung sind diese trotz Verringerung des Randabstandes auf 0,45 m von unten nicht sichtbar. Im Bau- und Raumplanungsausschuss wurde bereits über das Ansuchen beraten und der Gemeindevertretung die Zustimmung hierzu empfohlen.

Einstimmig wird der Firma BG GmbH, Bürs, eine Ausnahme vom Teilbebauungsplan Bremschl in dem Punkt gewährt, dass der Randabstand für die Errichtung einer PV-Anlage auf den Dachflächen der Betriebsanlage im Bremschl von 3,00 m auf 0,45 m verringert werden und die notwendige Seilsicherung nicht über die Oberkante der Attika hinausragt.

#### **Zu Punkt 10.:**

Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich A 14, L 82 und Bremschlstraße (Auflageverfahren)

Im Rahmen der Fertigstellung des Straßenumbaus im Bereich A 14, L 82 und Bremschlstraße sind Endvermessungen erfolgt. Im Zuge dieser Ergebnisse sind folgende Änderungen bzw. Bereinigungen des Flächenwidmungsplanes im Zusammenhang mit den neuen Verläufen der Grundgrenzen erforderlich:

GST-NR		GST-NR	Widmung alt	Fläche in m <sup>2</sup>	Widmung neu	GST-NR nach Endvermessung
3470	gibt an	1829/2	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	33	BB-I	1829/2
3470	gibt an	1829/1	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	57	BB-I	1829/1
3468/1	gibt an	3580	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	484	BB-I	3580
3468/1	gibt an	1829/1	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	6	BB-I	1829/3
3468/1	gibt an	1827	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	28	BB-I	1827/1
3580	gibt an	1827	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	20	BB-I	1827/1
3507/1	gibt an	1827	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	662	BB-I	1827/1
3507/1	gibt an	1827	FF	110	BB-I	1827/1
3507/1	gibt an	1827	FF	104	BB-I	1827/1
1820	gibt an	3605	BB-I	107	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	3605
3507/1	gibt an	3507/1	FF	84	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	3605
3507/1	gibt an	3507/1	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	49	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	3605
3507/1	gibt an	1820	FF	201	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	1820
1829/1	gibt an	3580	BB-I	164	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	3605
1829/1	gibt an	3605	BB-I	420	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	3605
1827	gibt an	3605	BB-I	239	VS Ersichtlichmachung, Gemeindestraße	3605

Die Firma MC Donalds plant das bestehende Gebäude auf der GST-NR 1827/1 abzureißen und einen Neubau zu errichten. Im laufenden Bauverfahren sind die nicht abgeschlossen Bereinigungen der Grenzen und Flächenwidmungen sehr hinderlich, weshalb eine rasche Umsetzung gewünscht wird.

In Vorgesprächen zeigten sich alle Beteiligten sehr kooperativ und mit den entsprechenden Änderungen einverstanden.

GR Matthias Schrottenbaum erkundigt sich, ob geplant ist, die enge Auffahrt auf die A 14 in diesem Bereich anzupassen. Dies verneint der Vorsitzende, von Seiten der ASFINAG sind keine Veränderungen geplant.

Einstimmig wird die Auflage des Änderungsentwurfes des Flächenwidmungsplanes im Bereich A 14, L 82 und Bremschlstraße entsprechend den vorgelegten Planunterlagen und der Flächenaufstellung beschlossen.

### Zu Punkt 11.:

Allfälliges

GV Markus Vonbun interessiert sich, welche Aspekte einem Verschuldungsgrad von 100 % zu Grunde liegen. Bürgermeister Bucher erklärt, dass hier der Saldo der operativen Gebarung dem Schuldendienst gegenübergestellt wird. Je nach Deckungsgrad des operativen Ergebnisses für die Bedienung des Schuldendienstes errechnet sich der Verschuldungsgrad.

GV Paulus Witwer erkundigt sich, nach welchen Gesichtspunkten sich die massive Teuerung der Buslinie ergibt. Der Vorsitzende informiert, dass die alle 10 Jahre stattfindende Neuausschreibung der Buslinien Ende 2022 stattgefunden hat. Die geänderten Ausschreibungskriterien des VVV, die eine hohe Qualität und Transportsicherheit einfordert und die allgemeine Kostenentwicklung bei Verkehrsdienstleistungen (Fuhrpark-Erneuerungen, E-Bus-Anschaffung, Pönalen bei Fahrplanabweichungen, Treibstoffpreise, Personalkosten usw.) ließen grundsätzlich schon im Vorfeld eine Erhöhung der Kosten erwarten, das Ergebnis der Ausschreibung übertraf aber unsere Erwartungen doch nochmals beträchtlich.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Vorsitzende für die sachliche Mitarbeit und schließt um 22:27 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

**Georg Bucher**

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

**Gabriele Larcher**

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung">https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung</a> verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Bürs Dorfplatz 5 6706 Bürs E-mail: <a href="mailto:gemeinde@buers.at">gemeinde@buers.at</a> überprüft werden.